Quelle: https://manuscripta.at/?ID=919
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

Da von ist auch pilleich das
ich von deiner rainen vnd
lawter chewsch versmecht vn
vertriben werd. Doch hab ich
gehort es sey got dar vmb
mensch worden den du wir=
dige magt gepert hast. Das
er die sunder zue der puess
wolt laden. Da von so hilff
mir armen / wan ich cham=
andre hilff nicht hab. Gib=
mir dem vrlaub vnd vleich
mir am offenbarn in gangk
in den tempel. Da ich nicht
gefrombt werd von dem ge=
sicht des edeln holtz. Dar an
got vnd mensch ist genagelt
warden. Den du magt weisen
entphangen vnd geparn hast.
der sein aigens pluet durch
mein erlosung willen vergos
sen hat. Fraw hilff mir durch
vnwirdigen durch des heili
gen kreutz erlosung willn
den in gangk geoffent werdn.
dar vmb so will ich dir wir
dige iunkfraw zue purgel setzn.
vnsern herrn ihm xpm der
von dir geparn ist. Das ich
furbas mein leichnam mit
kainen sunden mailigen will.
Sunder heilige iunkfraw.

alspald ich das heilig krewtz
deines suns gesiech zue hant
will ich der vnd aller wer
petrachtung wid' sagen. vnd
will dan gen wo du mich hin
laydest. als mein purgel. Do=
ich das vor vnser liebe frawen
pild gesprach. do was mir recht
als ich mein puezz entphangen
het. Vnd ward mit der hicz
des glaubens enzundt. vnd
trost mich der genadn got=
mueter. Vnd hueb mich auff von
der stat da ich gestanden was.
vnd gepet helt. Vnd cham aber
vnter am menig des volks=
die hin in wolten gen. dar=
vnter mischt ich mich. vnd
gie zue der tuer. Da was nie
mant da der mir den in gangk
wert. oder der mich nacher
trib von des tempels tuer. Da
cham ich in am grosse forcht.
Vnd amacht. also das ich er
plint. vnd ward petruebt. vnd
zitrat. also cham ich zu der
tuer. Do ich vordes nicht hin
gen mocht. Da daucht mich
sam alle krafft die mir ee
den in gangk wert od' der
mich nacher treib. hin an weg